

Es war einmal ...

... ein Dorf namens Konohagakure

Von Edweyrd

Kapitel 28: Gegen das Vergessen (Sakura)

Muchas gracias für eure Kommentare. Mit einer weiteren Geschichte verabschiede ich mich ins Wochenende ^^

ED

Disclaimer & Distribution: "Naruto" = immer noch nicht meins. Geschichte = meins.

Anmerkungen: Kakashi ist nicht der einzige Nacharmer. Irgendwann in einer möglichen Zukunft.

Die kursiv gesetzten Sätze sind Paraphrasen aus dem ersten Band des Mangas.

Gegen das Vergessen (Mein Versprechen II)

"Wie lange denn noch, bis Sakura-sensei hier auftaucht?" Ein Mädchen mit ungewöhnlich dicken Augenbrauen und glänzenden schwarzen Haaren seufzte. Sie schnippte gelangweilt kleine Steine vom Brückengeländer in den Fluss. Ihr Teamkamerad hatte die Arme vor der Brust verschränkt und musterte sie aus blassvioletten Augen. "Egal wie häufig du das fragst, dadurch geht die Zeit auch nicht schneller um", kam der schneidende Kommentar. Etwas zupfte am Hosenbein des dunkelhaarigen Jungen, ein Welpen hatte sich im Saum verbissen und zog daran. Unwirsch schüttelte er das Tier ab. "Hey Inuzuka! Behalt deinen Flohzirkus gefälligst bei dir!" Der angesprochene löste sich von dem Geländer, an dem er gelehnt hatte. Ein verächtliches Grinsen breitete sich auf seinem wilden Gesicht aus. "Du kannst mich mal gern haben, Hyuuga." Das schwarzhaarige Mädchen hob beschwichtigend die Hände. In diesem Moment ließ eine plötzliche Windböe alle drei herumwirbeln. Eine Kunoichi hockte auf dem gegenüberliegenden Geländer. "Jo! Wie geht es meinen kleinen Mochtegern-Ninja?" Der Junge mit dem Hund schnaubte. "Mochtegern? Das hier," er deutete auf sein Stirnband mit der gravierten Metallplatte, "beweist ja wohl was anderes!" "Und Sie sind schon wieder zu spät, Sakura-sensei!", bemerkte das dickbebraute Mädchen vorwurfsvoll, die Hände in die Seiten gestemmt. Die Kunoichi kratzte sich verlegen am Hinterkopf, wobei sie noch mehr rosafarbene Strähnen aus ihrem unordentlichen Haarknoten löste. "Tatsächlich? Nun, ich musste einer alten Frau helfen, ein paar Hühner einzufangen." Die Blicke der drei Unterninja strafteten

diese Aussage Lügen. Mit einem Satz sprang Sakura vom Geländer und landete geschmeidig auf den Füßen. "Nun dann, beweist mir, dass ihr dieses Stirnbands würdig seid, auf zum Übungsplatz!" Das Team seufzte. "Aber wisst ihr was? Als Entschuldigung lade ich euch nach dem Training zu Nudelsuppe ein." Das Team seufzte abermals. Blassviolette Augen suchten jadegrüne. "Warum eigentlich immer Nudelsuppe, Sensei?" "Weil die Nudelsuppe bei Ichiraku die beste im ganzen Land ist, man muss sie einfach lieben. Außerdem enthält sie alles, was ein heranwachsender Ninja braucht. Noch Fragen?" Trotz des leichten Tonfalls wussten die drei jungen Ninja, dass es jetzt besser war, den Mund zu halten. Es sei denn sie wollten sich zusätzliche Übungsstunden einhandeln. Sakura ging einige Schritte hinter ihren Schülern. Mit einer gewohnten Bewegung zog sie ein kleines, orangefarbenes Buch aus der Brusttasche ihrer Weste. An einer markierten Stelle schlug sie es auf, doch anstatt zu lesen beobachtete sie ihr Team über den Rand des Buches hinweg. Immer wieder drehten sie sich kurz zu ihr um und tuschelten. Die Kunoichi konnte dann und wann Bruchstücke wie " ...dieses perverse Buch", "...ständig zu spät, wie konnte die nur Oberninja...aber die große Tsunade hat..." oder "Langsam hasse ich Nudelsuppe," aufschnappen. Stumm grinste sie in sich hinein.

Am Abend, nachdem sie ihrem Team ein hartes Training hatte abverlangt und genügend Nudelsuppe bezahlt hatte, um eine Legion zu verköstigen, blieb für Sakura nur noch eines zu tun. Ihre Beine trugen sie wie von selbst den wohlvertrauten Weg entlang. Sie hockte sich vor den Gedenkstein und starrte auf die zahlreichen eingemeißelten Namen. Auf diesem Stein stehen die Namen von Helden. Sie lächelte wehmütig. *Alle, deren Namen dort stehen, sind bereits tot.* Rosafarbene Haarsträhnen fielen ihr über die Augen, als sie eine Hand ausstreckte und über zwei der Namen strich. *Der Name meines besten Freundes steht dort.* Nudelsuppe, das Flirtparadies, ewiges Zuspätkommen, alles hatte einen Grund. In Gedanken wiederholte Sakura den Schwur, den sie vor Jahren getan und seitdem täglich wiederholt hatte. "Naruto, Kakashi, ich werde nicht zulassen, dass man euch vergisst."

FIN